



# **Commerzbank kann Kapitalanforderungen der European Banking Authority (EBA) aus eigener Kraft erfüllen**

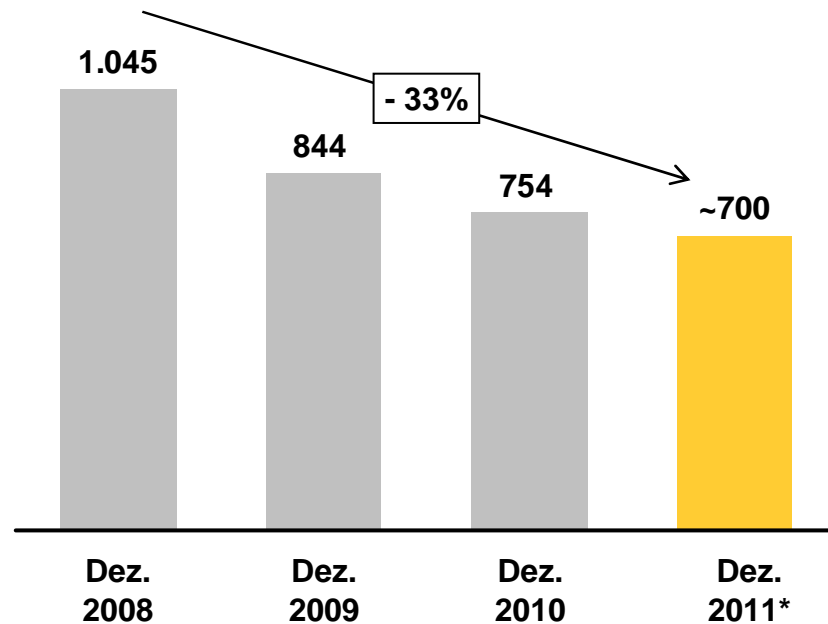
Pressegespräch

# Commerzbank hat in den letzten drei Jahren Risiken stark reduziert

## Bilanzsumme

in Mrd. EUR

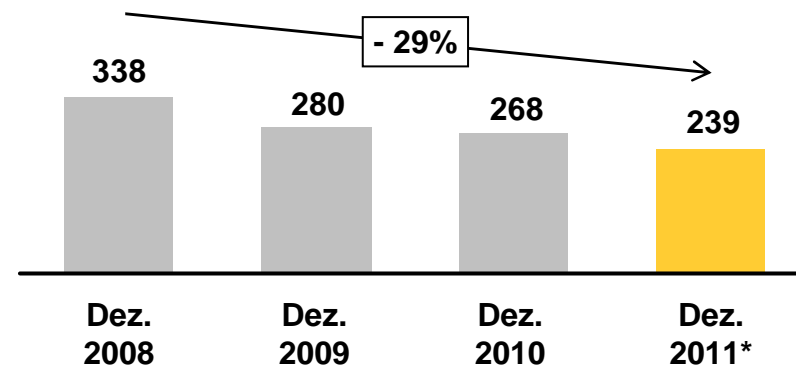
- › Deutliche Reduktion der Bilanzsumme um rund 33%



## RWA

in Mrd. EUR

- › Rückgang RWA um 29% seit Übernahme der Dresdner Bank
- › Trotz des Effekts von Basel 2,5 (12 Mrd. EUR) leichte Reduzierung der RWA gegenüber Vorquartal



\* Vorläufige Zahlen; RWA Dez. 2011 inklusive Basel 2,5-Effekt.

# Nach Erfüllung der EBA-Kapitalanforderung Core-Tier-1-Quote von über 11% erwartet – Basel-3-Mindestkapitalquote wird damit übertroffen

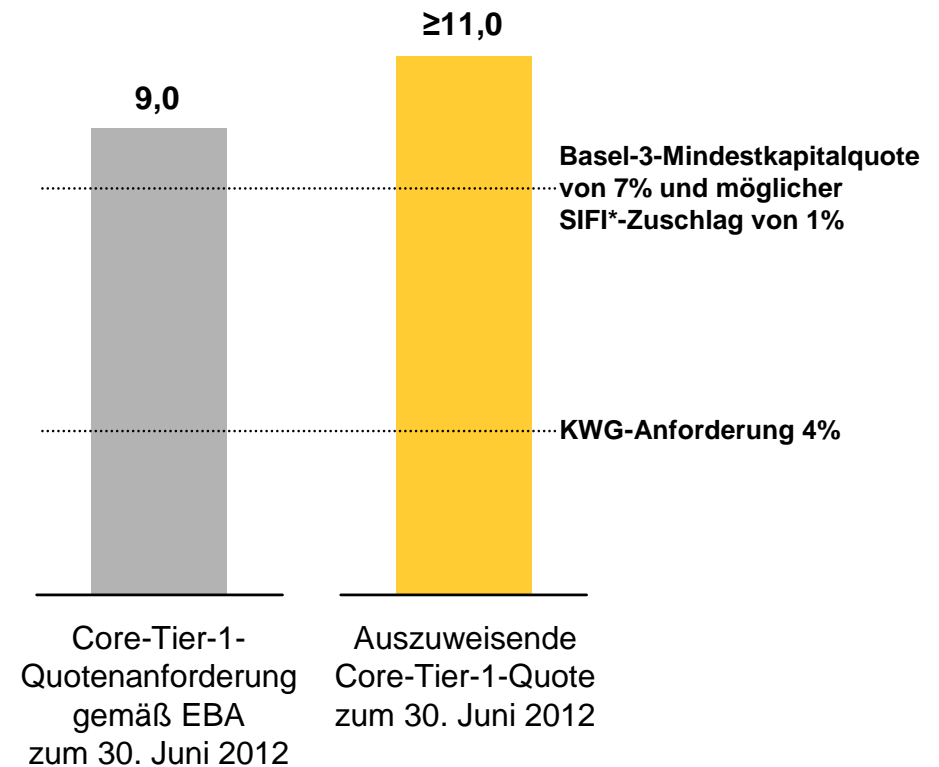
## EBA-Kapitalanforderung

in Mrd. EUR

<b>Gesamte EBA-Kapitalanforderung</b>	<b>CB-Konzern</b>	<b>5,3</b>
Davon:		
Kapitalpuffer für simulierten Teilausfall von Staatsanleihen der Eurozone	CB AG	0,1
	Eurohypo	4,8
Nicht aus Puffer für Staatsanleihen resultierender Kapitalbedarf (Core-Tier-1-Quotenanforderung von 9%)	CB-Konzern	0,4

## Kapitalquoten gemäß EBA-Anforderung

in %

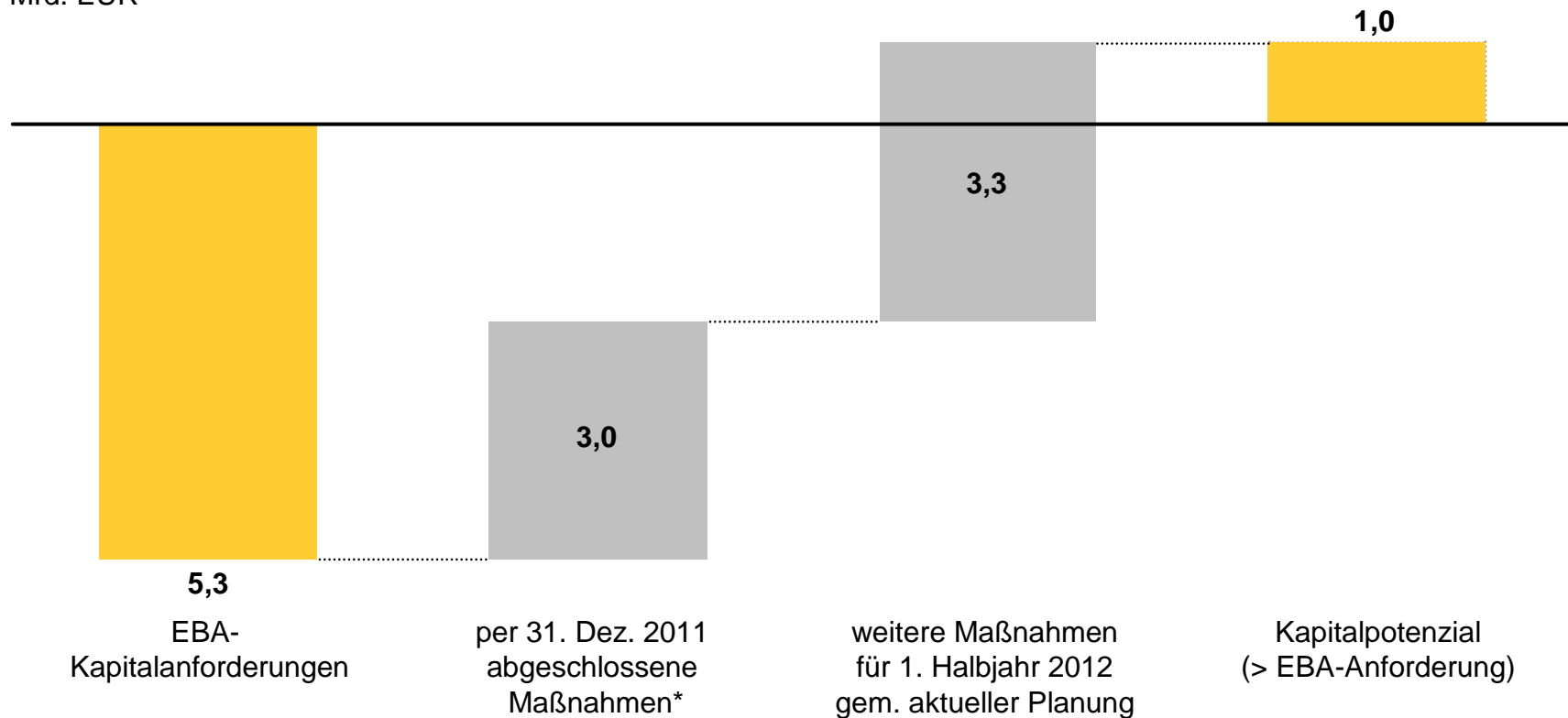


\* Systemically Important Financial Institution

# Maßnahmenpaket zur Erfüllung der EBA-Kapitalanforderungen definiert und zusätzliches Kapitalpotenzial vorhanden

## Core-Tier-1-Stärkung

in Mrd. EUR



\* Vorläufige Zahlen; keine weiteren Wertkorrekturen auf griechische Staatsanleihen enthalten; Bewertung per Q3: 48%.

## Maßnahmen zur Erfüllung der EBA-Kapitalanforderungen zum 30. Juni 2012 verlaufen planmäßig

<b>RWA-Management</b>	› Volumenreduzierung außerhalb der Kernmärkte / Wachstumspläne für die Kernmärkte bleiben unverändert	✓
	› Risikotransfer – Verbriefungen / Portfolioverkäufe	✓
	› Effiziente Steuerung von Markt- und Counterparty-Risiken	✓
	› RWA-Effizienz, z. B. Management von Sicherheiten	✓
<b>Kapitalmanagement</b>	› Rückkauf ausgewählter Hybridinstrumente im Dezember 2011	✓
	› Reduzierung von regulatorischen Kapitalabzugsposten	✓
	› Leistungsabhängige variable Vergütung für Mitarbeiter in Aktien	✓
	› Restrukturierung von Kapitalinstrumenten	
	› Liability Management	
	› Kapitalmaßnahmen	
<b>Verkauf von nicht-strategischen Assets</b>	› Verkäufe, z. B. der Dresdner-Bank-Zentrale	✓
	› Verkauf der Promsvyazbank-Beteiligung (14,4%)	✓
	› BRE Bank and Comdirect sind von strategischer Bedeutung	
<b>Einbehaltene Gewinne</b>	› Ergebnis: 4. Quartal 2011	✓
	› Ergebnis: 1. Halbjahr 2012 (inkl. weiterer Kostensenkungen)	✓



Bereits umgesetzte Maßnahmen

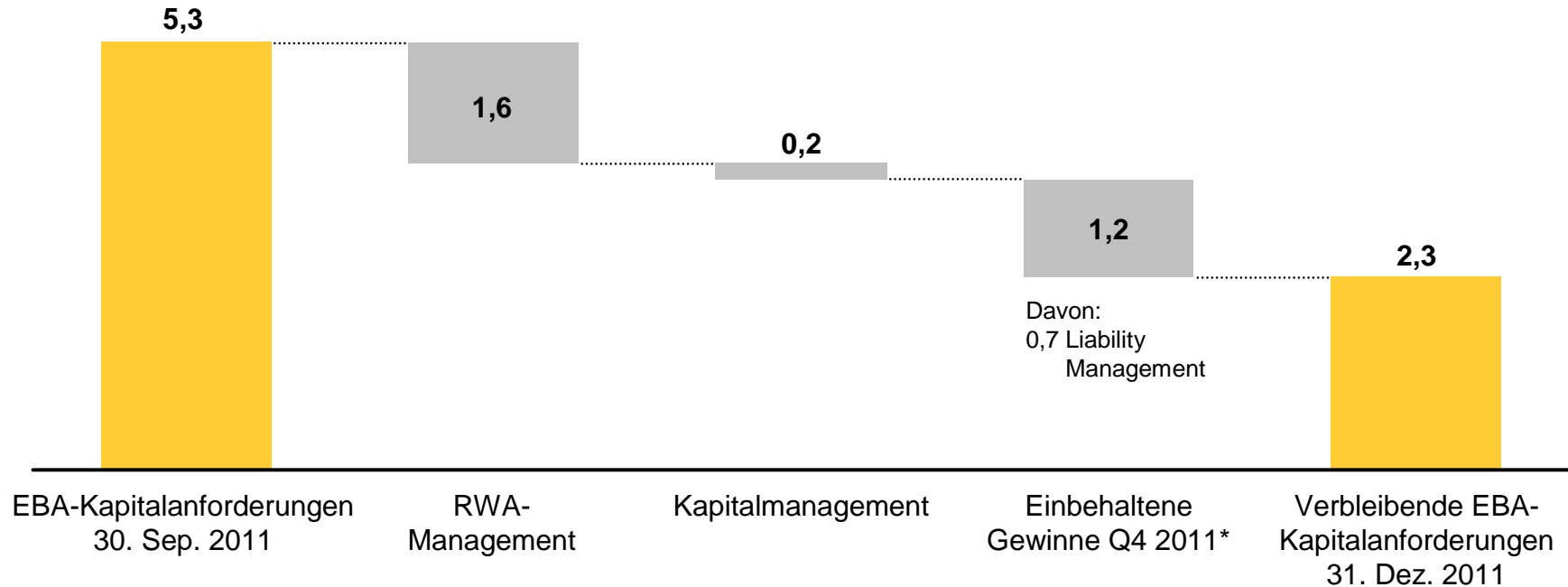


Bereits angestoßene Maßnahmen

## Kapitalanforderungen zur Erfüllung der EBA-Vorgaben wurden bereits per 31. Dezember 2011 auf 2,3 Mrd. EUR reduziert

### Entwicklung der Kapitalanforderungen

in Mrd. EUR

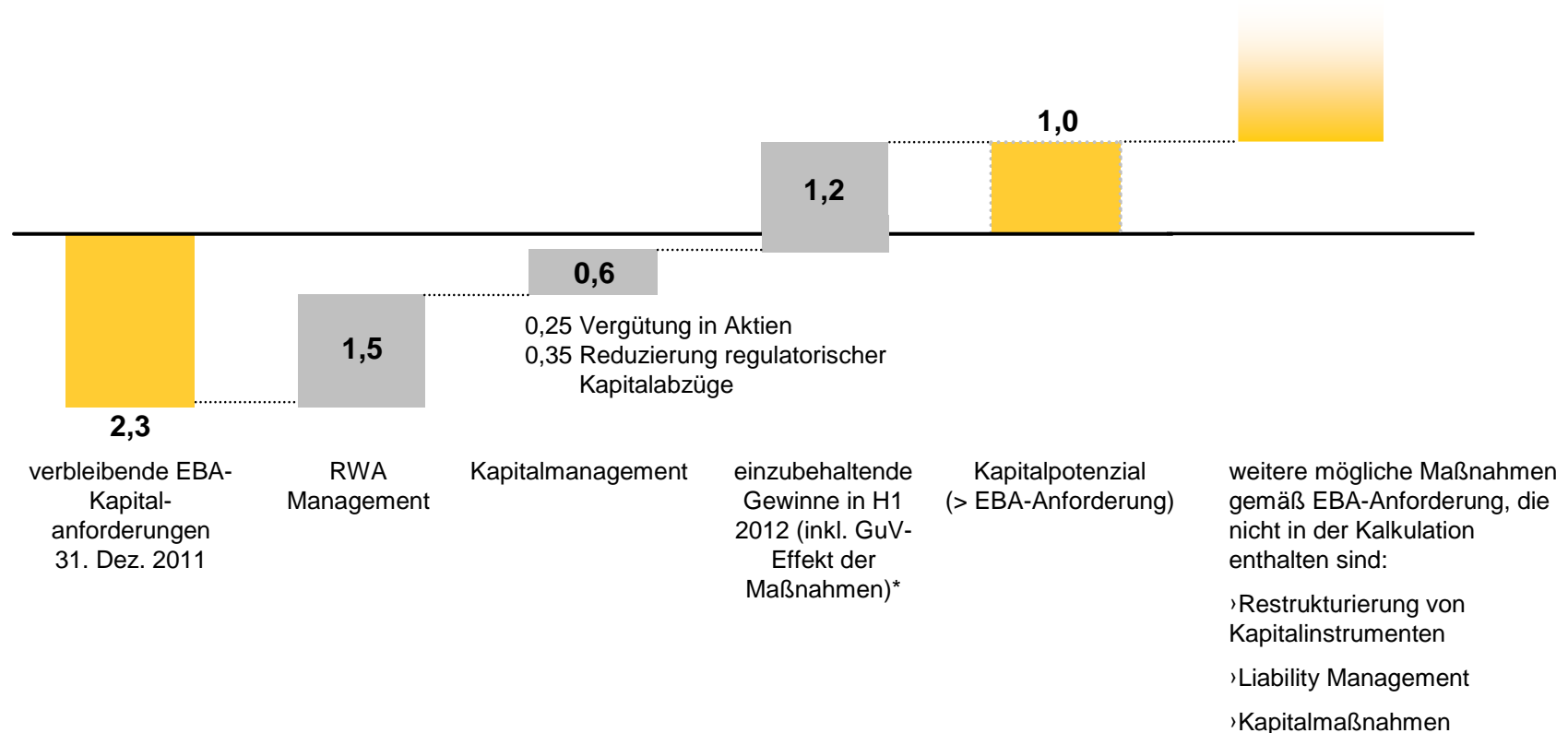


**3,0 Mrd. EUR der Kapitalanforderung wurden per 31. Dezember 2011 bereits erfüllt**

\* Vorläufige Zahlen; keine weiteren Wertkorrekturen auf griechische Staatsanleihen enthalten; Bewertung per Q3: 48%.

# Maßnahmen in Höhe von 3,3 Mrd. EUR zur Schließung der EBA-Lücke in H1 2012 geplant – zusätzliches Kapitalpotenzial von 1,0 Mrd. EUR vorhanden

## Entwicklung der Kapitalanforderungen in Mrd. EUR

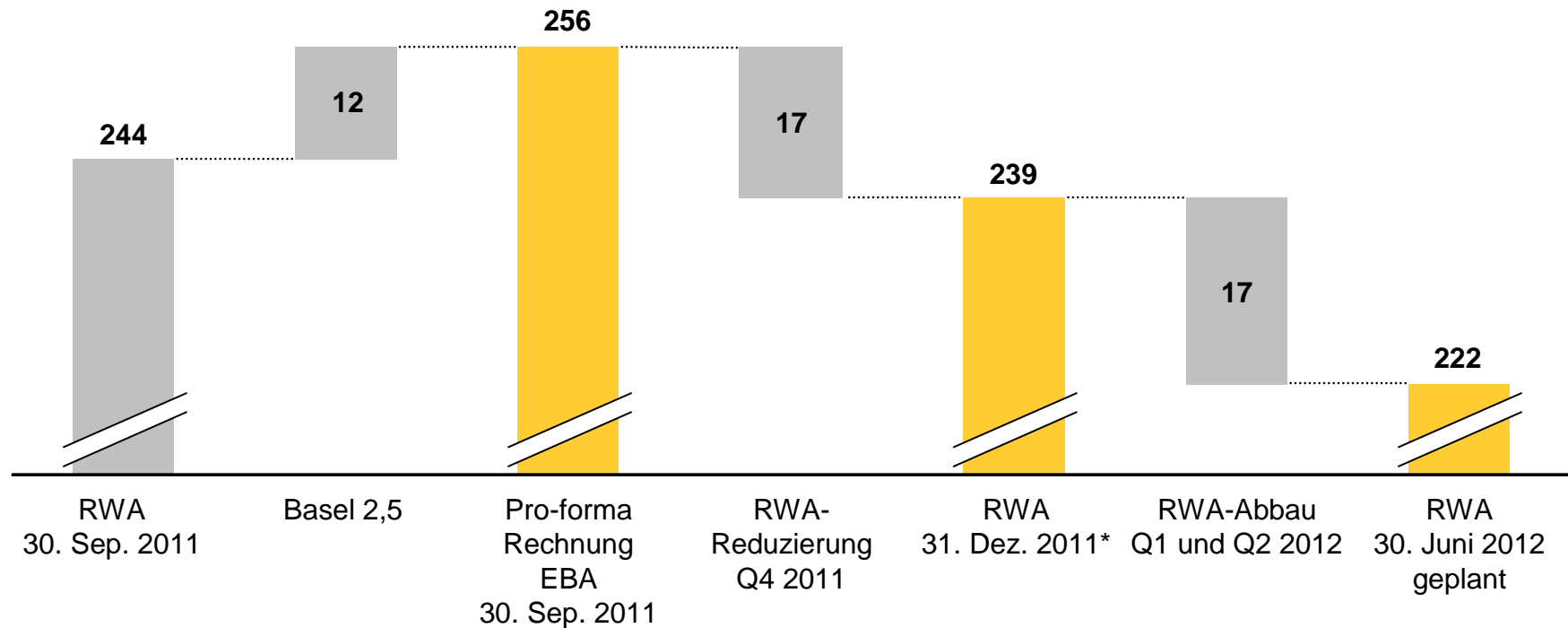


\* Keine weiteren Wertkorrekturen auf griechische Staatsanleihen enthalten; Bewertung per Q3: 48%.

# Erfolgreiches RWA-Management

## Geplante Entwicklung RWA bis 30. Juni 2012

in Mrd. EUR



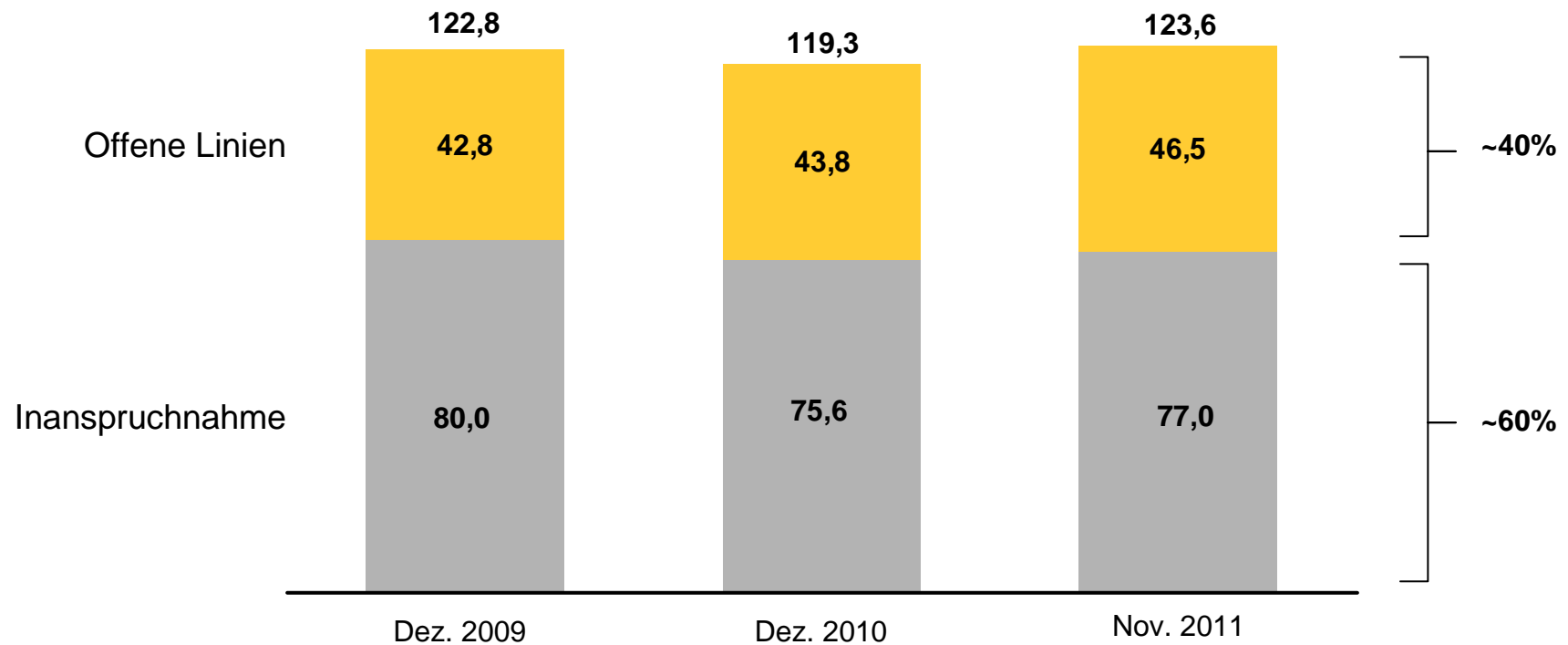
\* Vorläufige Zahlen.



## Keine Reduzierung der Kreditversorgung des Mittelstands

### Inanspruchnahme und offene Linien MSB Corporates\*

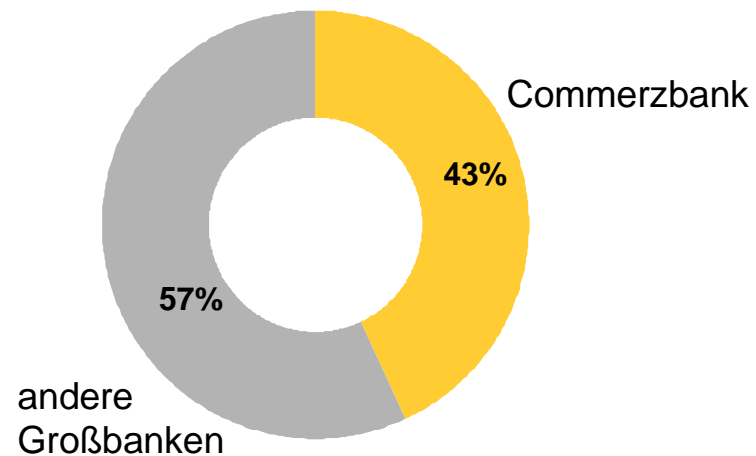
in Mrd. EUR



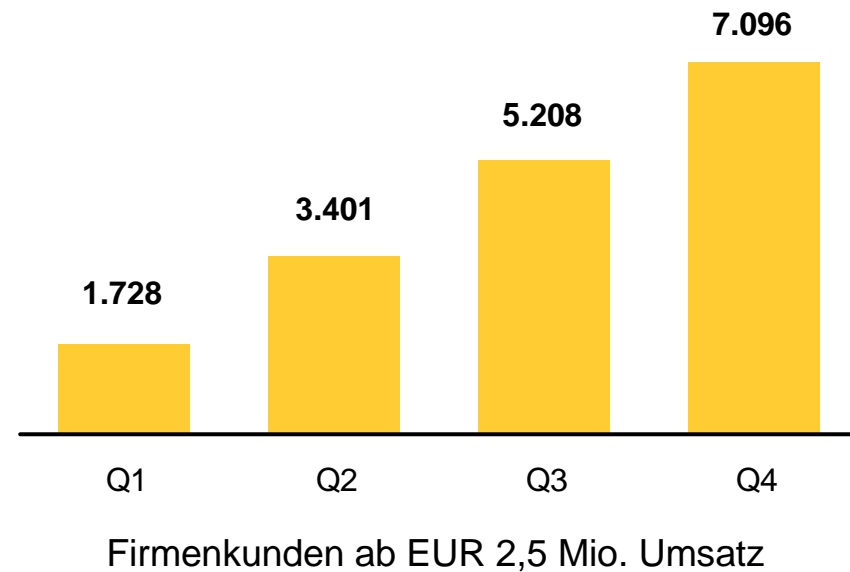
\* MSB Corporates; CoC RE; MSB International / inkl. Avale.

## Hoher Marktanteil im deutschen Mittelstand, viele neue Kunden

**Kredite von Großbanken an inländische Unternehmen\***  
in %



**Neukundenakquisition in Deutschland im Jahr 2011**  
kumulierte Anzahl / brutto



\*Quelle: Bundesbank, Stand 09/2011

## Mittelstandsbank wächst fokussiert

- **Konzentration auf etabliertes Kerngeschäft im In- und Ausland (Kundenbezug zu Deutschland/Polen)**
- **Reduzierung Kreditlinien im Geschäftsfeld Financial Institutions insbesondere im Nicht-EU-Bereich**
- **Schnellere Veräußerung nicht-strategischer Portfolien im Ausland**
- **Synthetische Verbriefungen und Steigerung der Kapitaleffizienz durch Portfolio-Management**

## Commerzbank ist verlässlicher Partner des deutschen Mittelstands

- Die Commerzbank ist auch in Zukunft eine wesentliche Säule für den anhaltenden Erfolg der deutschen Industrie
- Das Geschäft mit dem deutschen Mittelstand ist Kerngeschäft der Commerzbank
- Im internationalen Kreditgeschäft wächst die Commerzbank bei Unternehmen mit Geschäftsverbindung zu Deutschland und Polen
- Trotz der gestiegenen regulatorischen Anforderungen steht die Commerzbank den deutschen Unternehmen auch künftig mit Krediten zu Verfügung
- Die Mittelstandsbank bleibt auf Wachstumskurs und trägt zugleich zur gestärkten Kapitalausstattung der Bank bei

## Fazit

- **Commerzbank plant, mit umfassendem Maßnahmenpaket Kapitalanforderungen der EBA zu erfüllen und weiteres Kapitalpotenzial zu schaffen**
- **Core-Tier-1-Kapitalanforderungen per 31. Dezember 2011 bereits um 57% reduziert**
- **Beschleunigter Abbau nicht-strategischer Portfolien führt zu fokussierter Ausrichtung des Geschäftsmodells**
- **Weiterhin Wachstum in Kernmärkten Deutschland und Polen**
- **Commerzbank auf gutem Weg harte Kernkapitalquote von über 11% per 30. Juni 2012 zu erreichen und damit bestehende und Basel-3-Mindestkapitalquoten (inkl. SIFI-Zuschlag) zu überschreiten**

## Disclaimer

Diese Präsentation enthält Aussagen über die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung des Unternehmens sowie das erwartete zukünftige Ergebnis je Aktie, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Präsentation enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.

**Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:**

**Simon Steiner**

Leiter Group & Financial Communications

T: +49 69 136 46646

M: [simon.steiner@commerzbank.com](mailto:simon.steiner@commerzbank.com)

**Ali Bicak**

Assistenz

T: +49 69 136 22830

M: [ali.bicak@commerzbank.com](mailto:ali.bicak@commerzbank.com)

**Maximilian Bicker**

T: +49 69 136 28696

M: [maximilian.bicker@commerzbank.com](mailto:maximilian.bicker@commerzbank.com)

**Nils Happich**

T: +49 69 136 44986

M: [NilsHendrik.Happich@commerzbank.com](mailto:NilsHendrik.Happich@commerzbank.com)

**Melanie Loriz**

T: +49 69 136 43246

M: [melanie.loriz@commerzbank.com](mailto:melanie.loriz@commerzbank.com)